



# Kurzanzeiger 02/21

## „Alsterton“ – save the date!

Ende November startet unser **Musikprojekt für Kinder und Jugendliche**. Sie lernen gemeinsam in der Gruppe zu maximal fünf Kindern ein Instrument. Fachlich versierte Musiklehrerinnen und -lehrer unterrichten. Wir starten mit den Instrumenten **Geige, Cello, Gitarre / Ukulele und Percussion**.

Zum Kennenlernen der Instrumente und der Lehrerinnen und Lehrer bieten wir einen Workshop an: Am **Samstag, den 28. November 2021, ab 10 Uhr** im gesamten Haus. Eltern und Kinder können dann entscheiden, ob sie sich für einen Kurs anmelden wollen. Wer kein eigenes Instrument zur Verfügung hat, bekommt kostenlos ein **Leihinstrument** von uns gestellt. Interessierte können sich schon jetzt dafür anmelden – oder weitere Informationen anfordern - unter: [schwark@cvjm-hamburg.de](mailto:schwark@cvjm-hamburg.de)

Es wird ein geringer monatlicher Elternbeitrag erhoben, bei finanziellen Härten gibt es Freiplätze oder Ermäßigungen. Nähere Einzelheiten werden bei dem Workshop erläutert.

Unser Bestreben wird es sein, Kinder und Jugendliche zum gemeinsamen Musizieren im Stadtteil zusammenzuführen; dies geschieht im Rahmen von Instrumentalkursen und Workshops, Musikfesten und weiteren motivierenden Auftritt Gelegenheiten. Von Anfang an wird es uns dabei wichtig, dass alle Kinder / Jugendlichen ohne größere Barrieren Instrumentalkurse besuchen können. Sie sind daher wohnortnah, erschwinglich und unbürokratisch konzipiert.

Gleich zu Beginn wird in der Gruppe lebendig musiziert. Dabei wird Musik aus unterschiedlichen Kulturkreisen einbezogen. Musizieren in der Gruppe motiviert von Anfang an stark, es stellt sich ein Erfolg ein.

Wir danken der BürgerStiftung Hamburg sehr für die finanzielle Unterstützung beim Start des Projektes. Denn gerade zu Beginn fallen Investitionskosten an. So müssen z.B. Instrumente zur Ausleihe an die Kinder und Jugendlichen gekauft werden, damit auch diejenigen teilnehmen können, deren Eltern sich kein Instrument leisten können. Wir wollten alle mitnehmen!

## **Das Alster Study House wird eröffnet (siehe unten Seite 4)**

Matthias Schwark

## Tag des offenen Denkmals



### **Eine Gruppe lauscht interessiert den Ausführungen über das Haus**

Erneut hat sich der CVJM am 11. Und 12. September am „Tag des offenen Denkmals“ beteiligt. Die Bevölkerung erhält an einem Wochenende in ganz Deutschland Gelegenheit, Denkmale zu besuchen und genauer kennen zu lernen. Bei Vorträgen und Besichtigungen werden ungewöhnliche Einblicke ermöglicht, da viele Denkmale oft nicht zugänglich sind.

Auch unsere denkmalgeschützte Villa ist von zwei Gruppen besucht worden, die von der ehemaligen Vorsitzenden des Denkmalrats in Hamburg, Eleonore Schues, über die Geschichte des Hauses und die Einzelheiten der geplanten Fassaden-Sanierung informiert wurden. Der lebendige Vortrag ergab z.B., dass der erste Eigentümer des Gebäudes 1892 fünf (!) Typen von Sandstein verbauen ließ – was die Denkmalschützer und uns als Eigentümer vor die undankbare Aufgabe stellt, fünf verschiedene Reinigungsmethoden anwenden (und bezahlen!) zu müssen.



## Das „Junge Hotel Hamburg“

Das Hotel der Gesellschaft ist leider insolvent. Am 2. Mai 2021 musste es seine Pforte schließen. Der Mietvertrag mit einer landeseigenen Berliner Immobilienfirma wurde nicht verlängert.

Auf den Verein kommen damit erhebliche finanzielle Lasten zu, die die Arbeit und Gestaltungsmöglichkeiten in den nächsten Jahren stark einschränken werden.

## Der Verein

Im Juni 2021 hielt der Verein seine jährliche **Generalversammlung** ab, das ist die Mitgliederversammlung der stimmberechtigten Mitglieder. Bei den turnusmäßigen **Vorstandswahlen** wurden alle Vorstandsmitglieder wiedergewählt, mit Ausnahme von Dieter Lünse, der ausschied.

Vorstand und Mitglieder dankten Dieter für seine langjährige, aufopferungsvolle Tätigkeit für den Verein. Als Leiter des IKM und später als Vorsitzender im Vorstand des CVJM hat er durch seine Tatkraft und Kreativität den Verein in sicherem Fahrwasser gehalten, Krisen bewältigt und Zukunftsoptionen mitentwickelt. Dieter steht dem Vorstand weiter als Berater zur Verfügung, danke dafür!

Die **Ämter** verteilen sich im Vorstand nun wie folgt:

Willi Wilkens – erster Vorsitzender

Katerina Nöllenburg – Schatzmeisterin

Marlene Gaul – stellvertretende Vorsitzende

Wolfgang Knobel – Schriftführer

Matthias Schwark - Generalsekretär

## Der Alsterhafen

Wir arbeiten an den technischen Voraussetzungen für unser Stadtteilhaus, das seine volle Funktionalität Anfang 2022 erreichen wird. Eine moderne Schließanlage mit Transpondern ist eingebaut worden, so dass bei Raumvermietungen die Nutzung der Räume noch einfacher von statten gehen kann.

Wir arbeiten mit Hochdruck auch an einem neuen Buchungssystem für die Räume im Hause: Während bislang mühsame Telefonate oder direkte Besuche im Organisationsbüro vonnöten waren, um die Formalitäten und die Schlüsselübergabe zu regeln, kann die Buchung ab Anfang 2022 direkt über unsere Website erledigt werden. So können alle gemeinnützigen Gruppen, Initiativen und Institutionen mühelos Räume buchen und der organisatorische Aufwand reduziert sich deutlich.

Kommerzielle Veranstaltungen – also Seminare von Bildungsträgern, Hochzeiten, Geburtstage usw. – allerdings müssen nach wie vor klassisch mit dem Organisationsbüro vereinbart werden.

Wer die Räume noch nicht kennt, kann ein Portrait des Hauses auf unserer Website finden:

[www.cvjm-hamburg.de/raume](http://www.cvjm-hamburg.de/raume) (Achtung: kein a-e verwenden)

## Neue Projekte

In den vergangenen Monaten sind einige neue Projekte aufgelegt worden, aus dem KurzAnzeiger 01/20 rufe ich die Aufzählung in Erinnerung:

- ein **Töpferprojekt** für Kinder und Jugendliche
- ein **Gartenbauprojekt** für Kinder

Dazu tritt jetzt ein von Hanifah Soylu verantwortetes Projekt mit dem Namen „**Alster study house**“.

Studierende der benachbarten Fachhochschule lernen, wie sie einen Cafébetrieb unternehmerisch führen und eigenständig leiten. Sie sind dafür verantwortlich, dass ihr Angebot von anderen Studierenden angenommen wird. Die Besucherinnen und Besucher können sich austauschen, lernen, per Videochat kommunizieren, oder einfach „abhängen“. Die gemütliche Einrichtung (im Foto sind erste Einrichtungsgegenstände zu sehen – es fehlt noch einiges ...) soll auch Begegnungen und Diskussionen ermöglichen. Ein Besuch ist ab 27.9.2021 möglich, dann geht es los ...





Alle zwei Monate wird eine Abendveranstaltung für Studierende (und andere Leute) zu interessanten Themen stattfinden. Auch Nachhilfeunterricht für die Kinder aus der Umgebung ist geplant – die Studierenden wollen dem Stadtteil etwas zurückgeben: Kinder zu unterstützen ist ein guter Ansatz!

Moderne Technik erlaubt etlichen Besucherinnen und Besuchern die parallele Nutzung ihrer Laptops, zugleich sind Videokonferenzen möglich und online-Vorlesungen können besucht werden.



Das IKM veranstaltet immer wieder gemeinsam mit anderen Organisationen interessante Abende. Die Veranstaltungen, auch mit prominenten Persönlichkeiten, sind: empfehlenswert!